

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 39

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nebelspalter

No. 39. 39. Jahrgang.

27. September 1913.

Inserate: Die fünfspaltige
Kontrollzeile . . . 50 Cts.
Zusatz . . . 50 Cts.
Reklamezeile . . . 1.— Gr.
Telephon: 7243 — 4655

Humoristisch-satirische Wochenschrift

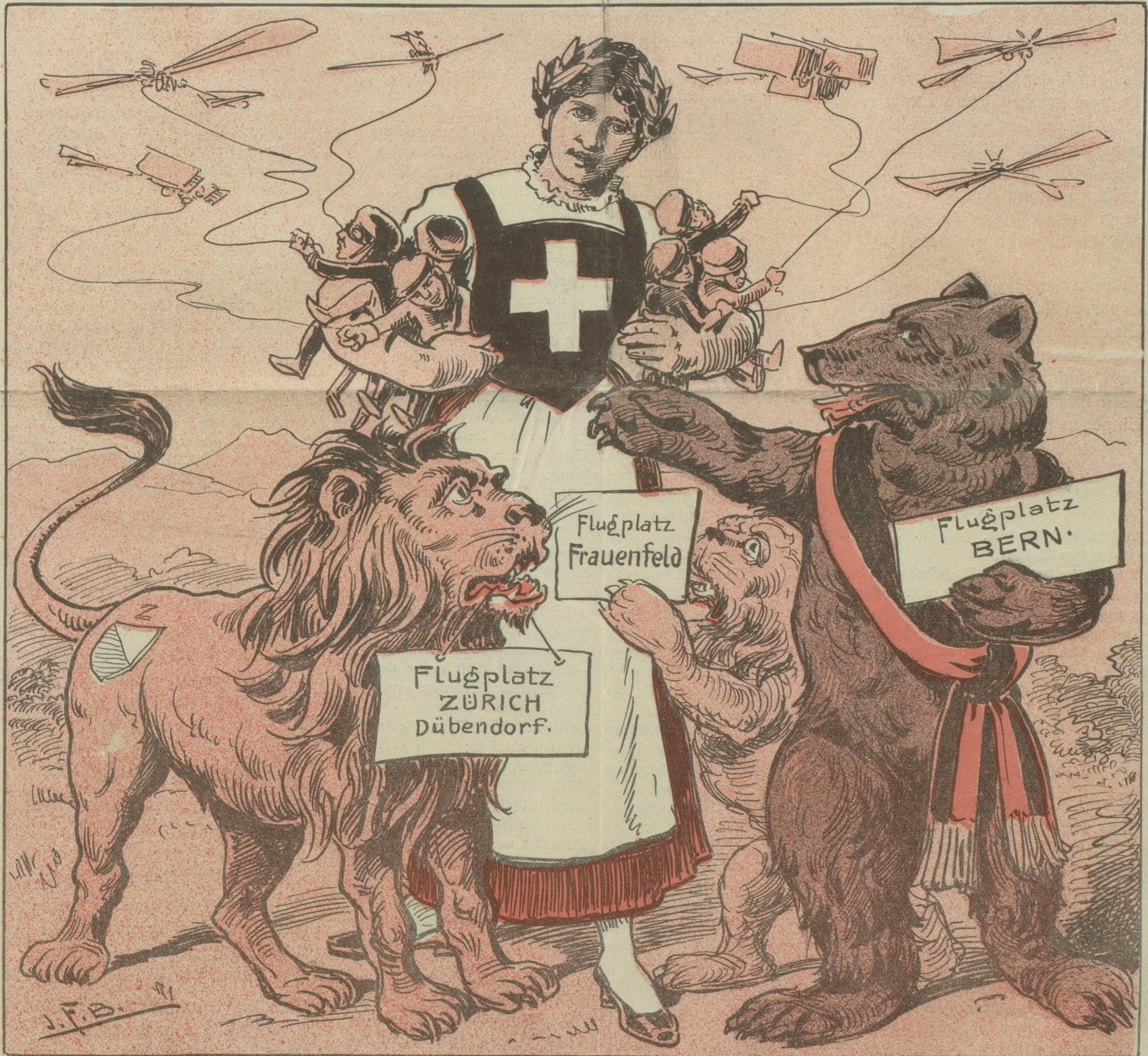
Abonnement: 3 Monate Fr. 3.50
6 „ „ 6.—
12 „ „ 11.—
Einzelnummer 30 Cts.

Redaktion: R. W. Huber, Grütlistr. 21, Zürich. (Tel. 1401).

Druck und Verlag von Jean Greg in Zürich.

Die Schweizer Slieger und ihr künftiger Flugplatz

(Zeichnung von J. S. Zoscovits)



Wer wolt bi eus en Slieger sp?!
Es siel-mer g'wüß im Traum nüd i.
Wohl, das is öppis G'schid's,
En Slieger i der Schwyz!

's chönnt eine Hungers sterbe da,
Es dröhlt g'wüß kün Fahn derna.
Woher chunnt au dä Gg?
In eufre schöne Schwyz?

Da spilt halt ebe d'Galosse
E bößi Rolle no debg,
Dänn, wär de Flugplatz z'Bern,
So gäb me vill und gern.

Ja, Bernermuß und Zürleu,
Das is ja leider nämme neu,
Die bringt de Ahd fast um,
Und das is schüül dumm!

Es hät dem Thurgi ä scho g'luckt.
Wer weiß, ob er es durreddruckt!
Es git vill Weh und Aid,
Und z'letscht am End en Krach.

Und 's Muetterli Helvetia,
Weiß würkli nüd no us und a.
Er druckt-em schwer uf 's Herz,
Scho lang dä Flugplatzschmerz.

Zinnell Witzig